

„Damit die einem die Luft nicht ausgeht“ - Firmung an der Vinzenz-Pallotti-Schule Friedberg

„Haltet einfach einmal die Luft an und probiert, wie lange ihr das schafft“, mit dieser Aufforderung wandte sich Domkapitular Dr. Michael Kreuzer an die Firmlinge und die Gottesdienstgemeinde bei der Firmung des Sonderpädagogischen Förderzentrums Vinzenz-Pallotti-Schule in Friedberg.

Dass dies gar nicht so einfach und vor allem nicht lange möglich ist, wurde allen schnell klar. Luft brauchen wir zum Leben, auch wenn wir sie gar nicht sehen. Und so sei es auch mit dem Heiligen Geist. Sehen kann man ihn nicht, aber ohne ihn würden wir vieles nicht schaffen, ja uns würde die Luft ausgehen, so der Firmspender. Deshalb ermutigte er die Jugendlichen, sich immer wieder vertrauensvoll auf die Kraft des Heiligen Geistes zu verlassen und so ihr Leben und die Welt mitzugestalten. Symbolisch, für die vielfältigen Gaben des Hl. Geistes, wurden sieben Kerzen entzündet. Nacheinander traten dann die Firmlinge in den Lichtkreis auf den roten Teppich und erhielten die Firmung.

Vorausgegangen war diesem Tag ein mehrmonatiger Vorbereitungsweg im Rahmen des Unterrichts, bei mehreren Firmtreffen und vor allem bei den Firmtagen. In dieser Zeit durften die Jugendlichen die Gastfreundschaft des Provinzialats der Pallottiner genießen. Das biblische Buch Jona stand dabei im Mittelpunkt. Dabei fiel auf, wie viele Parallelen zwischen dem Jona von damals und einem Jugendlichen von heute bestehen. Der thematische Teil endete in einer Versöhnungsfeier. Für Einzelgespräche mit dem Vorbereitungsteam und kreatives Gestalten war viel Zeit. Ein Film über einen Jungen, der trotz vieler Widerstände seinen Weg ging sowie eine gemeinsame Eucharistiefeier rundeten die Tage ab. Diese Zeit wurde neben den Religionslehrerinnen der Vinzenz-Pallotti-Schule von Pater Thomas Lemp SAC, Regens des Pastoraltheologischen Instituts der Pallottiner, und den beiden Novizen Frater Thomas und Frater Robert gestaltet.

Pater Thomas Lemp war es denn auch, der am Freitag, den 17. Mai die Firmlinge in der Pallottikirche in Friedberg zusammen mit ihren Paten, Angehörigen, Klassenkameraden und Lehrkräften begrüßte und die Freude über die enge Verbindung der Schule mit den Pallottinern zum Ausdruck brachte.

Musikalisch wurde die gottesdienstliche Feier von der Lehrerband und dem Schulchor umrahmt. Die schwungvollen Lieder begeisterten alle.

Im Anschluss konnte Schulleiterin Frau Diana Hertle zu einem kleinen Empfang, vorbereitet vom Cateringteam der Schule, im Innenhof vor der Kirche einladen. Dies bot die Möglichkeit zu Begegnung und Gespräch. Für die verantwortlichen Religionslehrerinnen, Frau Lisa Wenderlein, Frau Josefa Demmel und Frau Dr. Kristina Roth war der gesamte Firmweg eine intensive Zeit, die den Jugendlichen immer wieder die Chance bot, sich selbst besser kennen zu lernen und dem eigenen Glauben auf die Spur zu kommen und zu darin zu wachsen. Die finanzielle Unterstützung verschiedener Pfarreien des Dekanats hat dies erst möglich gemacht. Auf diese Weise wurde deutlich, dass dieser Weg der Firmvorbereitung, der sich ganz an den besonderen Bedürfnissen der Jugendlichen orientierte, von den Pfarrgemeinden mitgetragen und unterstützt wurde.



